

Zwischen Newcomer-Spirit und Festivalfeeling: Campus in Concert begeistert den Campus Lingen erneut

21.8.2026 - Laura Lessing | Hochschule Osnabrück

Campus Lingen wurde zum musikalischen Treffpunkt für Studierende und Musikfans.

Der Campus Lingen der Hochschule Osnabrück verwandelte sich am Donnerstagabend erneut in ein lebendiges Festivalgelände. Bei der diesjährigen Ausgabe von Campus in Concert präsentierten Studierende des Instituts für Musik ein abwechslungsreiches Programm aus Pop, Indie, Singer-Songwriter-Sounds und energiegeladenen Live-Performances.

Über 500 Besucher*innen feierten gemeinsam vor der Bühne, tanzten, sangen mit und genossen bei strahlendem Sonnenschein die besondere Atmosphäre des Campus-Festivals.

„Ich bin richtig stolz auf unser Team, es hat wunderbare Arbeit geleistet!“, betont Phillip Bardelmann, der auch in diesem Jahr wieder für die Leitung der Organisation zuständig war.

Für das passende Festivalfeeling sorgten erneut verschiedene Partner: So versorgte FalafEL die Gäste mit leckeren Snacks, während die Fachschaft des Campus Lingen Getränke bereitstellte. Auch Viva con Agua war wieder Ort und sammelte Spenden für den guten Zweck.

Musikalische Vielfalt auf der Bühne

Die Indie-Pop-Künstlerin NAOMI eröffnete den Abend mit warmen Vocals und einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und gestaltete so den Übergang vom Campusalltag in den Konzertabend. Ihre tiefen und emotionalen Songs luden das Publikum sofort zum Mitfühlen ein. Mit Lea Roth folgte eine Mischung aus Indie-Folk und Pop auf der Bühne. Gemeinsam mit ihrer Band schuf sie ruhige Sounds, welche die emotionale Stimmung aufrechterhielten.

Als Überraschungs-Act sorgte zealu anschließend für Begeisterung. Das aufstrebende Indie-Pop-Projekt bewegte sich zwischen Melancholie, Euphorie und Selbstfindung, was für einen energetischen Auftritt sorgte. Als nächstes präsentierte HADI bandgetragenen HipHop mit Jazz- und Neo-Soul-Elementen. Als Rapper, Multiinstrumentalist und Produzent gestaltet er seine Musik komplett selbst. Die Band Lyn Bee verbündete humorvolle, selbstironische Text mit souligem Sound. Ihre spürbare Spielfreude rissen das Publikum unmittelbar mit. Mack Samon verabschiedete die Gäste mit leichtem Pop, inspiriert vom Vintage-Sound der 70er und 80er in die warme Sommernacht.

Gemeinsames Feiern

Die Besucher*innen zeigten sich begeistert von der Mischung aus professionellen Performances, studentischem Engagement und familiärer Campus-Stimmung. „Hammer Künstler*innen, Hammer Stimmung, Hammer Abend, einfach toll!“, fasst Stundetin Henrike zusammen. Besonders deutlich zeigte sich hier die Zusammenarbeit zwischen dem Campus Lingen und Osnabrück. Als Hochschulübergreifendes Festival lockte es auch viele Osnabrücker nach Lingen.

„Erstes Mal Campus in Concert und definitiv nicht das letzte Mal für mich!“, berichtet Stundentin

Charlotte.

Von: Laura Lessing

<https://www.hs-osnabrueck.de/nachrichten/2026/05/zwischen-newcomer-spirit-und-festivalfeeling-campus-in-concert-begeistert-den-campus-lingen-erneut>